

Theaterausweis

Verantwortlicher:

Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst,
vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsische Staatstheater –
Staatsoper Dresden und Staatsschauspiel Dresden, Theaterplatz 2, 01067 Dresden,
diese vertreten durch die Geschäftsführung

Datenschutzbeauftragter:

DID Dresdner Institut für Datenschutz
DS-Beauftragter@saechsische-staatstheater.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Um Ihnen Zugang zum Betriebsgelände bzw. zu unseren Räumlichkeiten ermöglichen zu können, ist die Erfassung Ihrer Daten bspw. für das Erstellen einer Zutrittskarte oder einer Schlüsselberechtigung erforderlich.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich (Wahrung der Sicherheit der Verarbeitung gem. Art. 32 DSGVO, Zutrittskontrolle) und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Personalabteilung (Zentrale Dienste Sächsische Staatstheater)
Technische Direktion (Staatsoper bzw. Staatsschauspiel)
ggf. die Ihnen zugehörige Fachabteilung
ggf. Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DSGVO

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Als öffentliche Stelle des Freistaates Sachsens sind wir verpflichtet, alle Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv anzubieten und bewerten zu lassen. Erst nach einer negativen Bewertung über die Archivwürdigkeit ist eine Löschung von personenbezogenen Daten möglich. Hingegen Unterlagen, die

vom Sächsischen Staatsarchiv als archivwürdig bewertet wurden, nicht gelöscht werden können. Wir verweisen auf §7 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz sowie § 5 und § 6 Sächsisches Archivgesetz.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DSGVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten kann Ihnen der Zutritt zum Gebäude verwehrt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.